

M8423

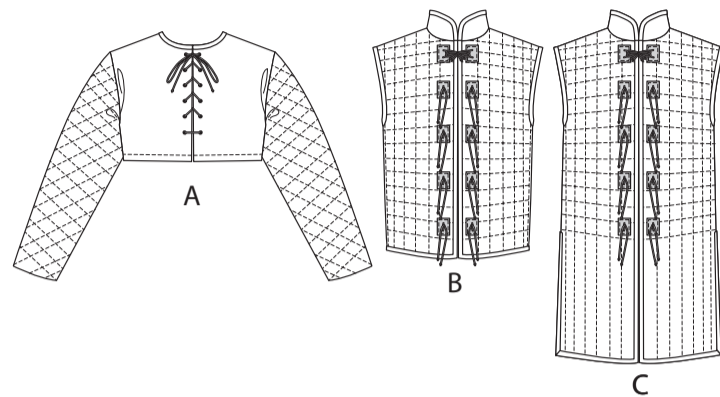
McCall's®

SEITE 1 SEITEN 3

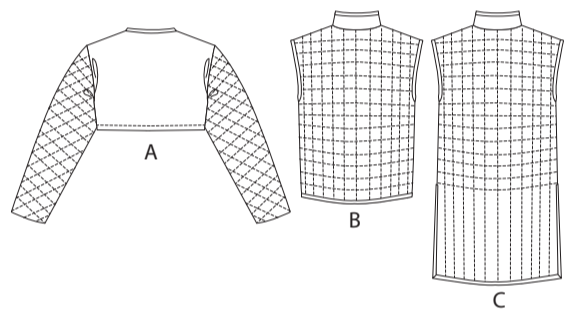
Deutsch

1-800-782-0323

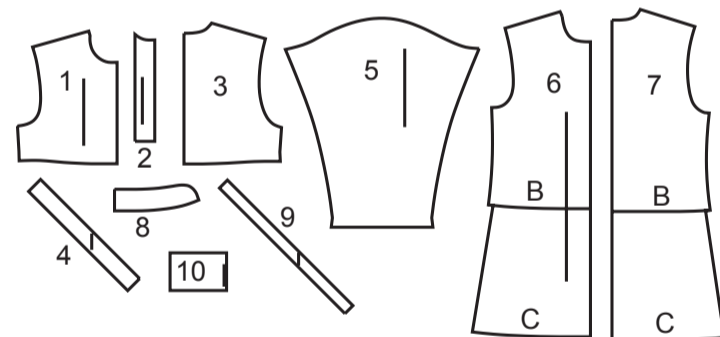
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



10 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 VORD. EINLAGE - A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 HALSEINFASSUNG - A
- 5 ÄRMEL - A
- 6 VORDERTEIL - B,C
- 7 RÜCKENTEIL - B,C
- 8 KRAGEN - B,C
- 9 HALSAUSSCHNITTBSATZ - B,C
- 10 AUFNÄHER - B, C

Größen	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDENSTÜCKS (einschließlich Schnittmuster und Tragekomfort)										
A Oberweite	108	113	118	123	128	133	139	143	151	153
B,C Oberweite	111	116	121	126	131	136	141	146	151	154
B,C Taillenweite	111	113	118	123	128	133	139	143	147	153
Breite, Unterkante										
Top A	105	111	116	121	126	131	136	141	146	151
Weste B	113	118	123	128	133	139	143	147	153	156
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz										
Top A	39	40	40	41	42	42	43	43	44	45
Weste B	62	62	63	64	64	65	65	66	67	67
Weste C	104	104	105	105	106	107	107	108	109	109

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillienlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

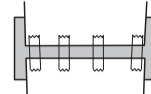
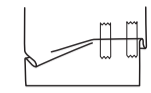
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

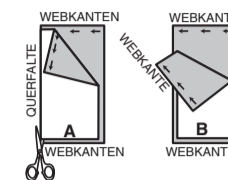
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke**; die **Position kann je nach Schnittmustergröße variieren**.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

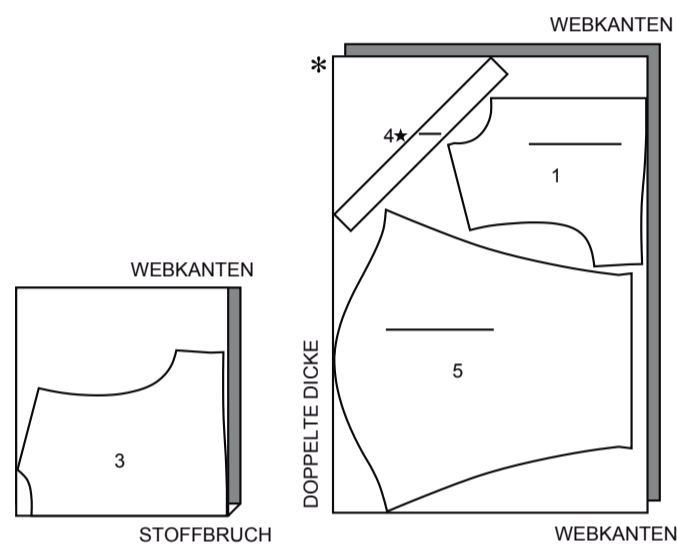
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

TOP A

Teile: 1-3-4-5

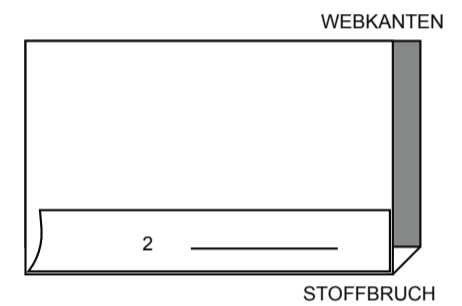
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



EINLAGE A

Teil: 2

51 cm alle Größen

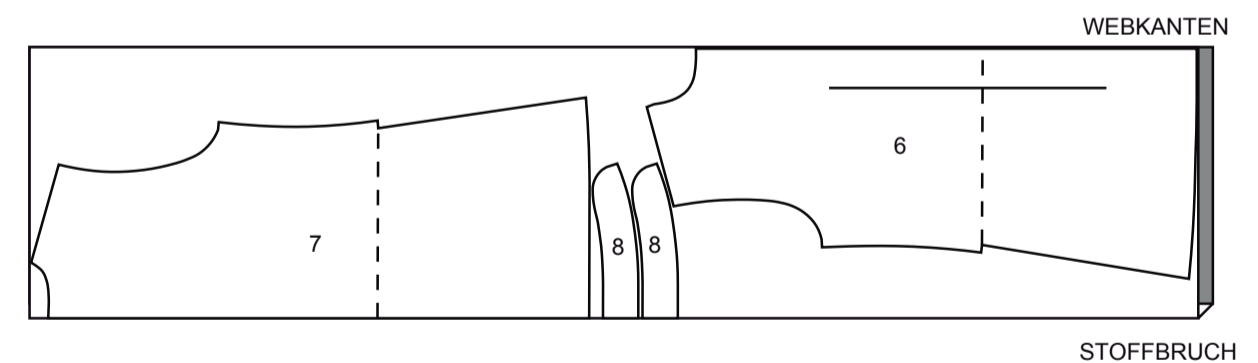


WESTE B,C

Teile: 6 7 8

HINWEIS: DIE GESTRICHelte LINIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

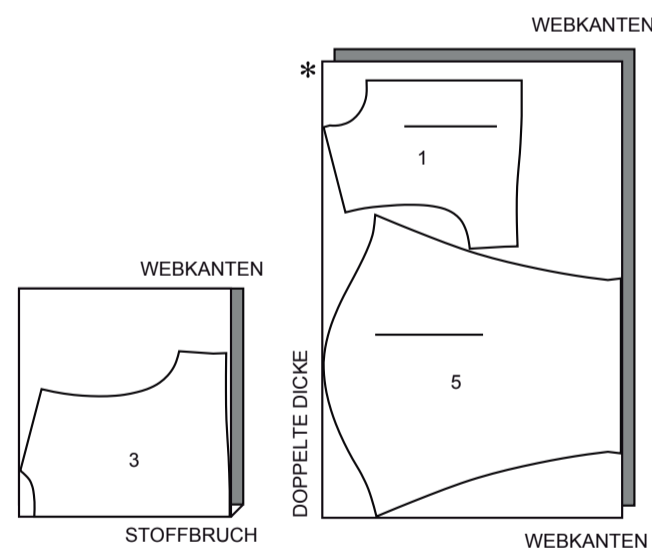
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



FUTTER A

Teile: 1 3 5

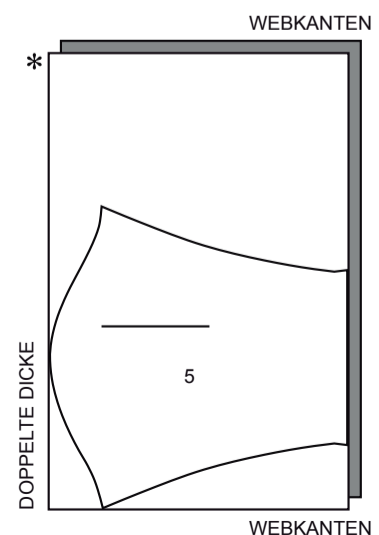
115 cm ohne Strichrichtung alle Größen



VOLUMENVLIES A

Teil: 5

115 cm ohne Strichrichtung alle Größen



GARNITURSTOFF B, C (AUFNÄHER)

Teil: 10

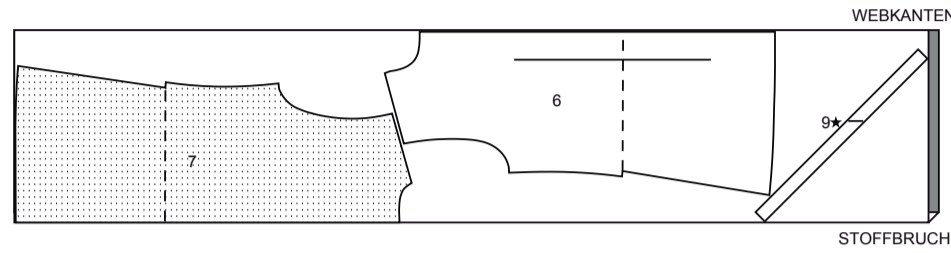
20cm x 13cm Wildleder-Reststück verwenden

FUTTER B,C

Teile: 6 7 9

HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

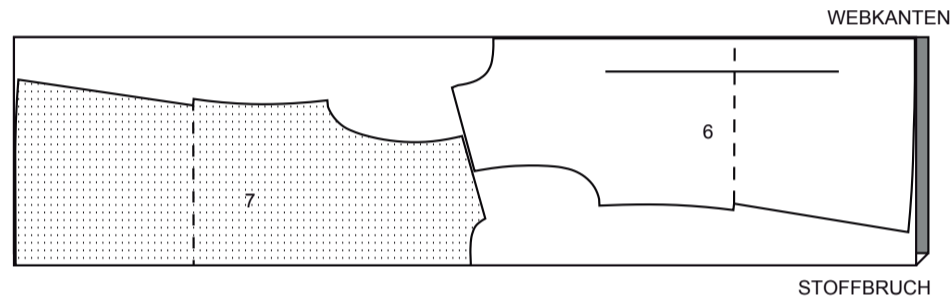


VOLUMENVLIAS B,C

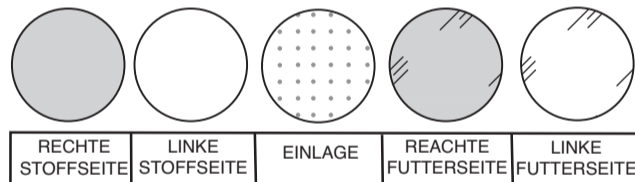
Teile: 6 7

HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

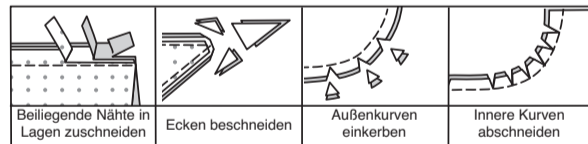


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

VERSÄUBERN - siehe **Nähte**: Video "**Zum Versäubern**".

SÄUMEN - siehe Handstiche: Video "**Zum Säumen**".

FESTSTEBBEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Zum Feststebben**".

IN DER RILLE NÄHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man in der Rille näht**".

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: Video "**Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet**".

UNTERSTEBBEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Zum Unterstebben**".

NÄH-TUTORIALS



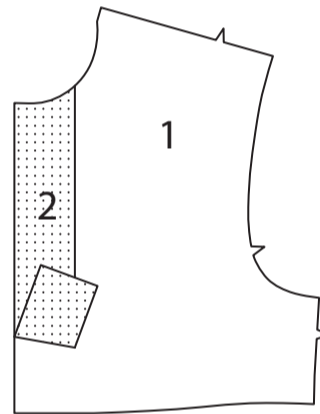
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

NÄHANLEITUNGEN

TOP A

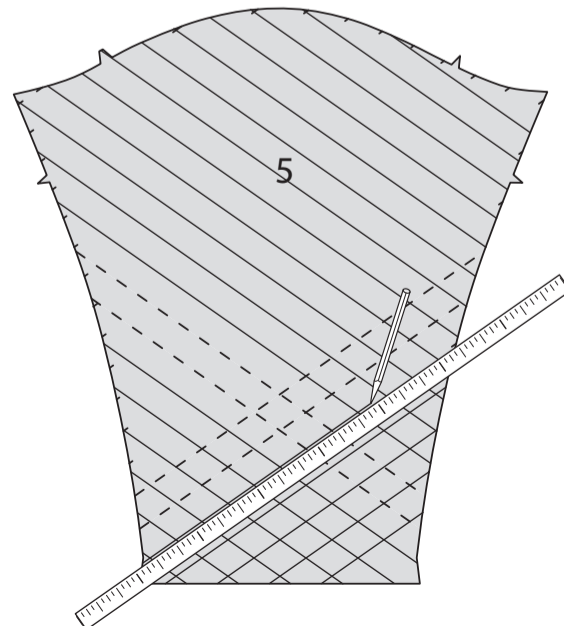
Einlage

Stecken Sie die **VORD. EINLAGE** (24) auf die linke Seite des **VORDERTEILS** (24). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

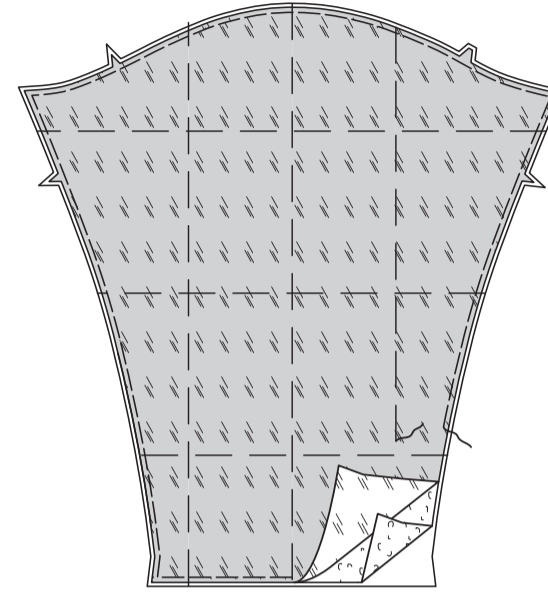


Quilten

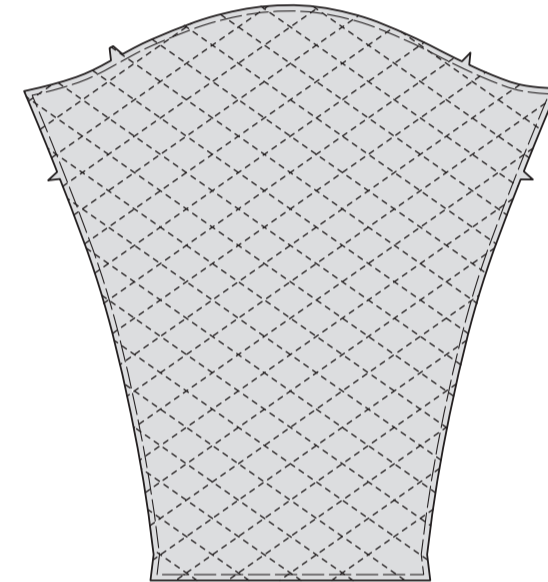
Für das Quilten des **ÄRMELS** (5) markieren Sie mit einem Zollstock und Kreide oder Ihrem bevorzugten waschbaren Markierungswerkzeug die Nahtlinien für das Quilten in beide Richtungen auf der Außenseite des Stoffes. (Machen Sie immer einen Test auf Ihrem Stoff, um sicherzustellen, dass die Markierungen vollständig entfernt werden können). Messen Sie die Breite zwischen den Nahtlinien. Markieren Sie dann neue Linien parallel zu den Nahtlinien über die gesamte Länge und Breite des Ärmels, und zwar im Abstand der gemessenen Breite. **TIPP:** Sie können auch einen Quiltfuß verwenden, anstatt alle Nahtlinien zu markieren. Stellen Sie die Führungsschiene des Fußes auf den gewünschten Abstand zwischen den Reihen ein.



Legen Sie die Einlage auf die linke Seite des Ärmels, so dass die Schnittkanten gerade sind. Legen Sie das Futter mit der linken Seite auf den Ärmel. Heften Sie die Lagen von Hand über die Länge und Breite des Vorder- und Rückenteils zusammen. Heften Sie die Schnittkanten maschinell zusammen, 6 mm von der Schnittkante entfernt.

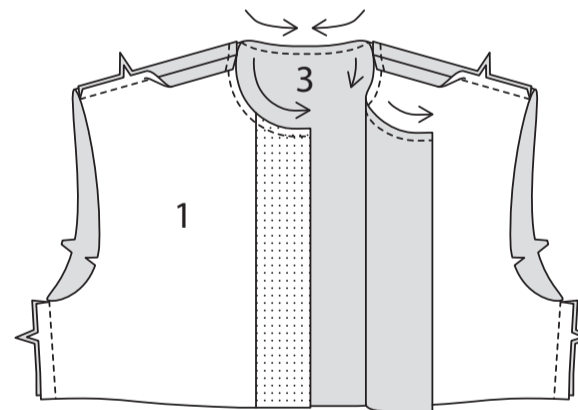


Stebben Sie mit passendem oder kontrastierendem Garn entlang jeder markierten Linie, um das Steppmuster zu bilden. Entfernen Sie die Handheftung.

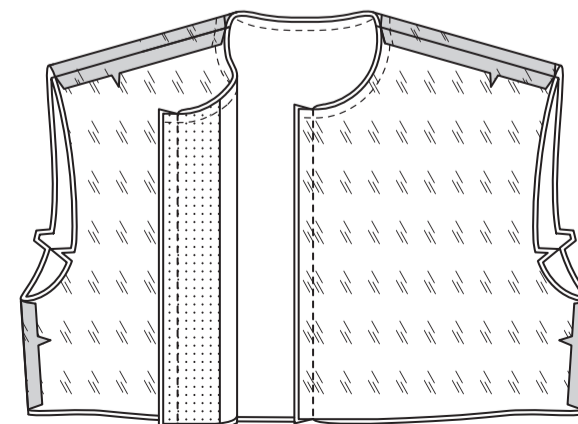


Vorder- und Rückenteil

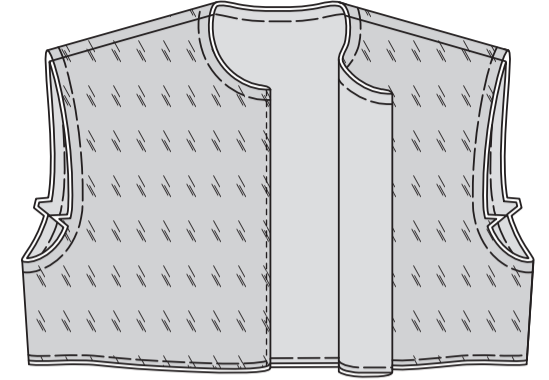
STEBBEN Sie die Halsausschnittkanten von **VORDERTEIL** (1) und **RÜCKENTEIL** (3) in Pfeilrichtung, 1 cm von der Schnittkante entfernt **FEST**. Nähen Sie an den Seiten- und Schulterkanten von Vorder- und Rückenteil.



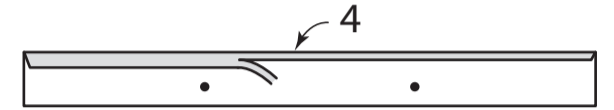
Nähen Sie das vordere und hintere Futter auf die gleiche Weise wie das Top. Stecken Sie das Futter rechts auf rechts an das Top, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Mittelkante. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



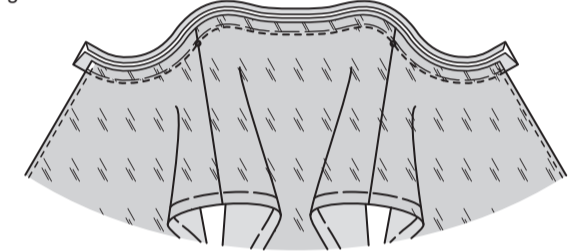
STEBBEN Sie das Futter **UNTER**. Schlagen Sie das Futter um; bügeln. Heften Sie die Armausschnitt- und Halsausschnittkanten 1.3 cm von den Schnittkanten entfernt. Heften Sie die Unterkanten 6 mm von den Schnittkanten entfernt zusammen.



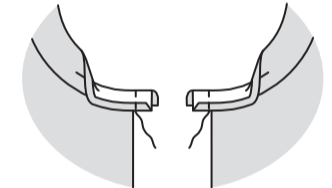
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der nicht markierten Kante der Halseinfassung (4). Beschneiden Sie auf 6 mm.



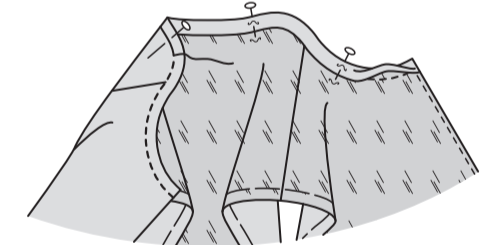
Auf der Außenseite die Einfassung an der Halskante feststecken, dabei die Mitten übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten setzen. Nähen Sie, wobei Sie die Einfassung dehnen und anpassen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Bügeln Sie die Einfassung nach außen; bügeln Sie die Naht zur Einfassung hin.



Wenden Sie die Enden der Einfassung nach außen und falten Sie die Einfassung in der Hälfte. Nähen Sie an den Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

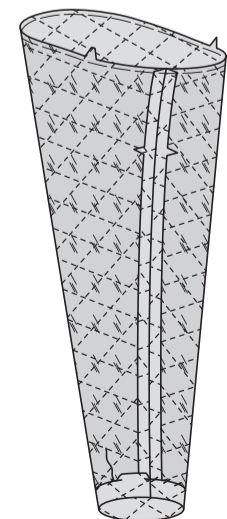


Drehen Sie die Einfassung nach innen, so dass sie die Schnittkante umschließt und die Naht gerade bedeckt. Stecken Sie die gebügelte Kante der Einfassung über die Naht, wobei Sie die Stecknadeln auf der Außenseite platzieren und die Einfassung dehnen, damit sie passt. **NÄHEN** Sie auf der Außenseite **IN DER RILLE** der Naht und fangen Sie dabei die gebügelte Kante der Einfassung auf der Innenseite ein, **ODER**, wenn Sie es vorziehen, **SÄUMEN** Sie fest.

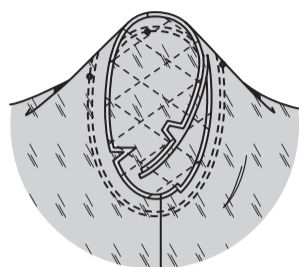


Ärmel

Nähen Sie die Unterarmnaht des **ÄRMELS** (5). Bügeln Sie einen 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante des Ärmels nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Säumen Sie den Saum fest.

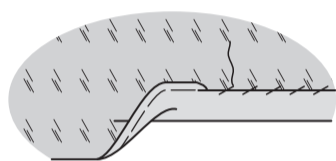


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Oberteil mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. **BESCHNEIDEN** Sie die **NACHT** dicht an der Steppnaht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



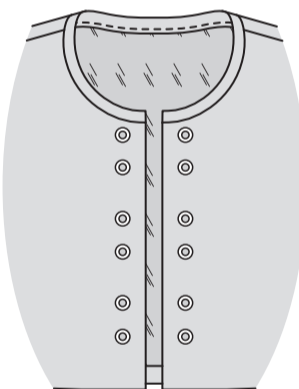
Abschluss

Bügeln Sie die 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante des Tops nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Säumen Sie den Saum fest.

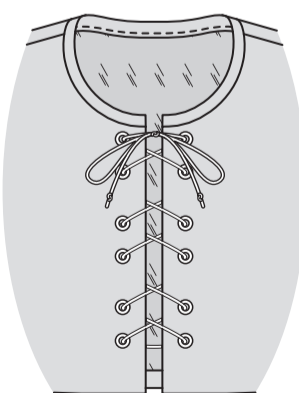


Bringen Sie die Ösen an kleinen Punkten auf dem Vorderteil an, entweder mit einem Ösenanbringungs Werkzeug oder von Hand.

TIPPS ZUM ANBRINGEN VON ÖSEN: Schneiden Sie mit einer Ahle oder einer Stickschere kleine Löcher für die Ösen aus. Legen Sie die Ösen auf eine harte Oberfläche. Sie können ein Stück Hartholz oder einen Juwelierblock verwenden. Schlagen Sie mit einem Rohleder- oder Gummihammer auf den Ösenhalter, um ein gleichmäßiges Setzen zu gewährleisten. Üben Sie das Anbringen der Ösen auf einem Stoffrest, bevor Sie sie am Kleidungsstück anbringen.



Schneiden Sie ein 142 cm langes Stück Mäusedraht ab. Führen Sie die Enden durch die Ösen, vom unteren Ende bis zum Top. Verknoten Sie die Enden.

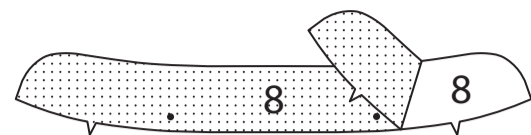


WESTE B, C

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

Einlage

Stecken Sie die Einlage auf der linken Seite des KRAGENS (8). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

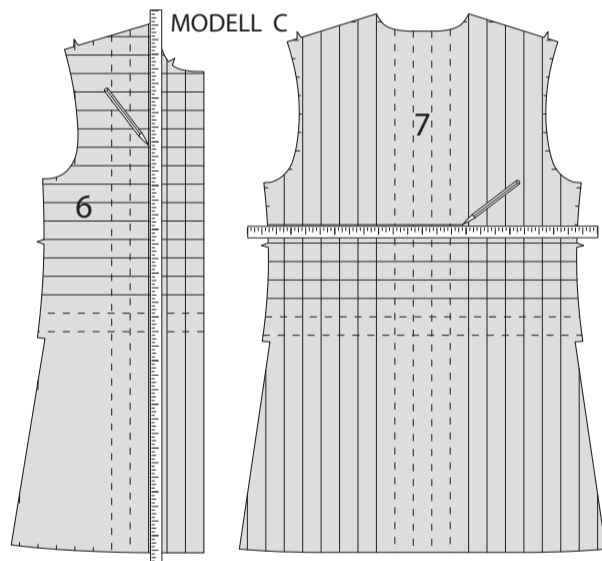
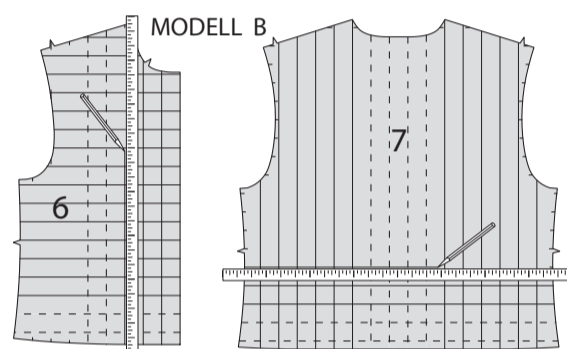


Quilten

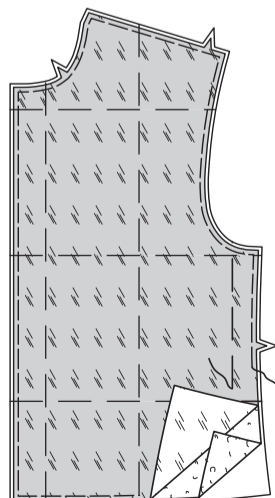
Für das Quilten des VORDERTEILS (6) und RÜCKENTEILS (7) markieren Sie mit einem Zollstock und Kreide oder Ihrem bevorzugten waschbaren Markierungswerkzeug die Nahtlinien für das Quilten in beide Richtungen auf der Außenseite des Stoffes. (Machen Sie immer einen Test auf Ihrem Stoff, um sicherzustellen, dass die Markierungen vollständig entfernt werden können). Messen Sie die Breite zwischen den Nahtlinien. Markieren Sie dann neue Linien parallel zu den Nahtlinien über die Länge und Breite des Vorder- und Rückenteils, und zwar im Abstand der gemessenen Breite.

HINWEIS FÜR MODELL B: Die vertikalen Nahtlinien erstrecken sich über die gesamte Länge der Vorder- und Rückenteile. Die horizontalen Linien enden an der untersten Linie, die auf dem Muster angegeben ist.

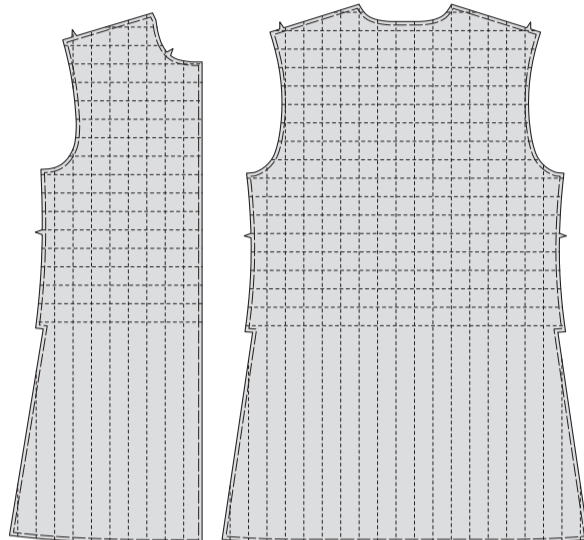
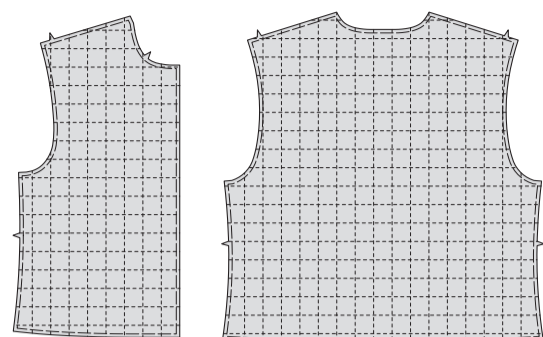
TIPP: Sie können auch einen Quiltfuß verwenden, anstatt alle Nahtlinien zu markieren. Stellen Sie die Führungsschiene des Fußes auf den gewünschten Abstand zwischen den Reihen ein.



Legen Sie die Füllung auf die linke Seite der Vorder- und Rückenteile, so dass die Schnittkanten gerade sind. Legen Sie das Futter mit der linken Seite auf das Vorder- und Rückenteil. Heften Sie die Lagen von Hand über die Länge und Breite des Vorder- und Rückenteils zusammen. Heften Sie die Schnittkanten maschinell zusammen, 6 mm von der Schnittkante entfernt.



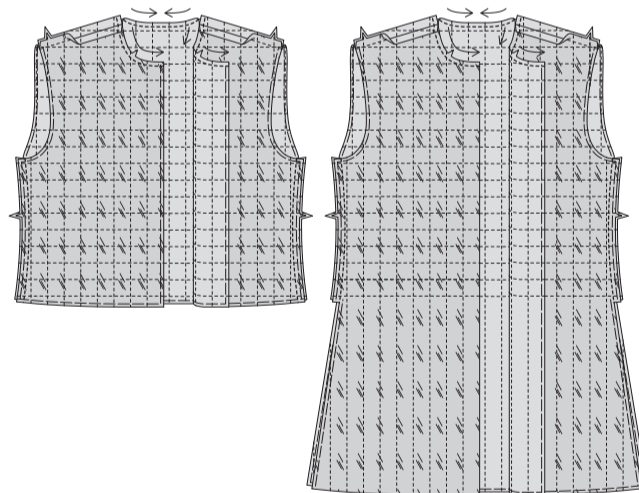
Steppen Sie mit passendem oder kontrastierendem Garn entlang jeder markierten Linie, um das Steppmuster zu bilden. Entfernen Sie die Handheftung.



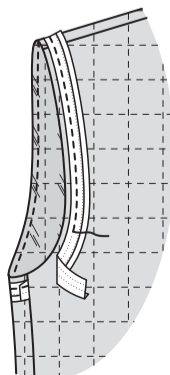
Vorder- und Rückenteil

STEPPEN Sie die Halsausschnittskanten des Vorder- und Rückenteils (3) in Pfeilrichtung, 1 cm von der Schnittkante entfernt **FEST**. Nähen Sie an den Seiten- und Schulterkanten von Vorder- und Rückenteil.

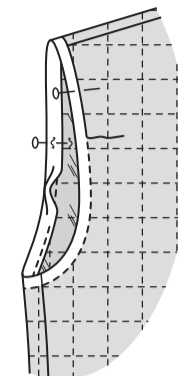
HINWEIS: Eine Kante des Schrägbandes ist breiter als die andere. Die breitere Seite wird auf der **INNENSEITE** verwendet, so dass beim Annähen der Einfassung von außen die innere Kante mit Sicherheit in die Naht erfasst wird.



Öffnen Sie schmale Kante des doppelt gefalteten Schrägbandes. Rechts auf rechts stecken Sie das Band an der Armlochkante fest und falten Sie es 1 cm von der Schnittkante entfernt, drehen Sie es um und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

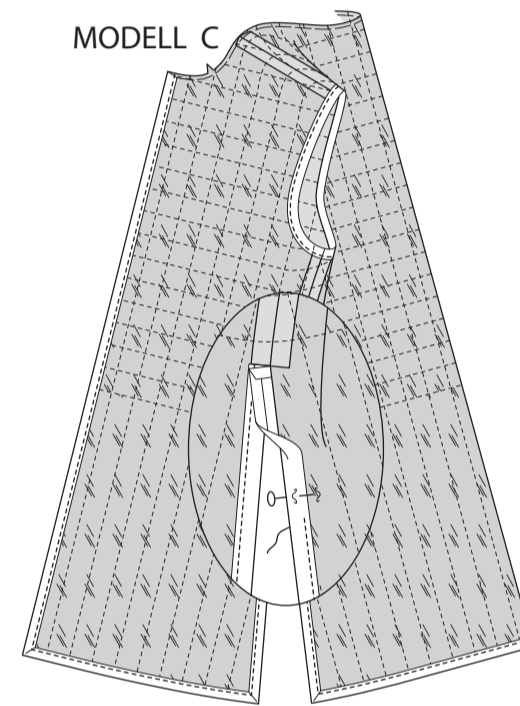


Wenden Sie das Band nach innen, sodass die Schnittkante eingefasst wird; bügeln. Stecken Sie die innere gebügelte Kante des Bandes über die Naht, wobei Sie die Stecknadeln auf der Außenseite platzieren. **NÄHEN** Sie auf der Außenseite **IN DER RILLE** der Naht und fangen Sie dabei die gebügelte Kante der Einfassung auf der Innenseite ein, ODER, wenn Sie es vorziehen, **SÄUMEN** Sie fest.

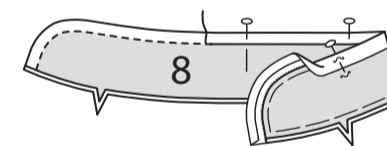


Bringen Sie die Einfassung an den Vorder- und Unterkanten der Weste (und an den Seitenkanten für **Modell C**) auf die gleiche Weise an, falten Sie die Fülle an den Ecken heraus (und wenden Sie die Schnittkante der Einfassung am oberen Ende der Seitenkanten für **Modell C**).

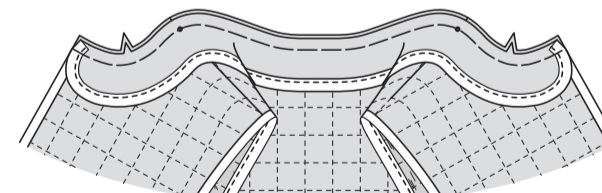
MODELL C



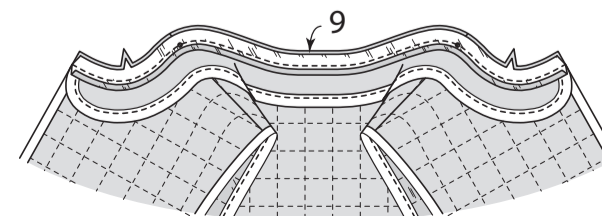
Stecken Sie Kragen (8) links auf links an den Kragenbesatz. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Bringen Sie die Einfassung an der nicht eingekerbten Kragenkante auf die gleiche Weise wie am Armausschnitt an, dabei lassen Sie die Überlappung weg.



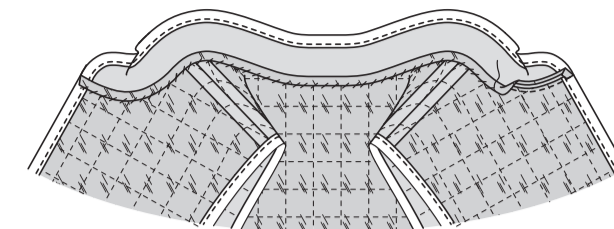
Stecken Sie den Kragen rechts auf rechts an der Halskante auf die Weste, wobei die Kerben übereinstimmen und kleine Punkte an den Schulternähten gesetzt werden. Heften.



Bügeln Sie an der nicht eingekerbten Kante des HALSAUSSCHNITTBESATZES (9) 1 cm unter. Stecken Sie den Halsausschnittbesatz an der Weste fest (über dem Kragen), wobei die Kerben übereinstimmen und kleine Punkte an den Schulternähten gesetzt werden. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

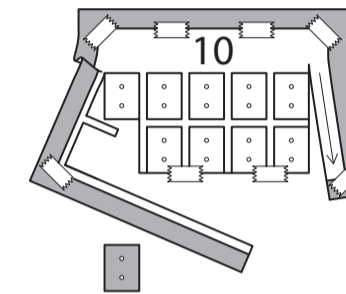


Bügeln Sie den Kragen aus; bügeln Sie die Naht und den Besatz zur Weste hin. Schlagen Sie die Enden des Besatzes unter der Nahtzugabe um. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Besatzkante unsichtbar an die Weste.



Abschluss

Verwenden Sie Klebeband oder kleine Heftklammern, um **AUFNÄHER** (10) auf dem Kontrastleder oder lederähnlichen Teil zu befestigen. Schneiden Sie die **Afnäher** mit einem Universalmesser oder einer Schere aus. Übertragen Sie die Markierungen.



Mit einer Ahle oder einem Lederlocher an kleinen Punkten Löcher in die Flecken stanzen.



Schneiden Sie 10 Stücke Metzgerschnur mit einer Länge von 31 cm ab. Fädeln Sie ein Stück Schnur durch die Löcher in jedem **Aufnäher**, wobei die Enden außen zusammengeführt werden, und knoten Sie sie in der Mitte des **Aufnäher** zusammen.



Legen Sie die **Aufnäher** auf der Außenseite entlang der gestrichelten Linien nach vorne. Kleben Sie fest. Nähen Sie 3 mm von den Kanten des **Aufnäher**s entfernt. Wenn Sie möchten, können Sie die Enden des Garns in der gewünschten Länge verknoten und bei Bedarf zuschneiden. **TIPP:** Verwenden Sie zum Nähen von Hand eine Ledernadel und eine Kausche. Verwenden Sie beim Nähen mit der Maschine eine mittlere, aber gleichmäßige Spannung und 10 bis 12 Stiche pro 2.5 cm, eine Ledernadel der Größe 11/12 und 100% Polyester- oder Polyester-Umspinnzwirn.

